



Confrérie de l'Ordre des Taste Whisky Ecossois - Suisse
Brotherhood of Scotch Whisky Tasters
Branch Zürich

COTWE News

Die „Confrérie de l'Ordre des Taste Whisky Ecossois“ COTWE (Brotherhood of Scotch Whisky Tasters) wurde, ausgehend vom Mutterland Schottland, im Jahr 1965 in Frankreich gegründet. Drei Jahre später lancierte ein Kreis begeisterter Freunde in Genf das erste Komitee der Schweiz. Im Jahr 2000 wurde der Zweig Zürich ins Leben gerufen, 2009 der in Bern. Die Vereinigung verfolgt keine kommerziellen Interessen und engagiert sich sowohl für den schottischen Whisky wie auch für die Kultur, die ihn umgibt.

Der jährliche Galaball im März bildet einen der Höhepunkte im Vereinsleben der COTWE. Dabei handelt es sich auch um jenen grossen Moment, bei dem neue Kolleginnen und Kollegen in würdigem Umfeld als Ehrendamen oder Chevaliers aufgenommen werden. Dieses Jahr kamen – ganz aussergewöhnlich – ausschliesslich weibliche Interessenten zum Zug. Erstmals in der Vereinsgeschichte wurden ausschliesslich Interessentinnen, eine Ehrendame und drei Chevaliers, aufgenommen.

Trix Emmenegger, Christine Peci, Anna Rita Rüegg und Alicia Pfautsch interessieren und engagie-

ren sich schon lange für den Verein. Verständlich, dass es einfach war, je zwei Göttis zu finden, die ihnen ihre Aufnahme in den Mitglieder-Status ermöglichen.

DIE ZEREMONIE

Im Rahmen der offiziellen Zeremonie liest der Präsident den Lebenslauf der neuen Chevaliers vor. Dieser wird jeweils von den Göttis entworfen und darf ruhig etwas humorvoll gestaltet sein. So wurde beispielsweise Trix Emmenegger wie folgt vorgestellt:

„Beatrice, im Pass Beatrix und im persönlichen Kontakt Trix genannt,

hat ihre Kindheit auf dem elterlichen Bauernhof verbracht und noch heute ist sie eine Katzennärrin. Ihren ersten Whisky hat Trix in den Bergen genossen. Wobei „genossen“ wohl als Begriff nicht optimal gewählt ist. Sie war zwanzigjährig mit einer Landjugendgruppe in den Bergen unterwegs und brauchte für den ersten *blended dram* im Massenslager mehr als eine Stunde. Es war fürchterlich. Bevor sie Hermann kennenlernte, liess sie sich auf maximal fünf Whiskys ein. Und auch das nicht mit ausgeprägtem Vergnügen. Lagavulin war ihr erster Single Malt, und heute genieisst Trix schottischen Whisky verschiedener Destillieren aus unterschiedlichen



geografischen Gegenden. Gern experimentiert sie mit neuen Kombinationen. So waren beispielsweise die geschnetzelten vollreifen Erdbeeren mit dem darüber geträufelten Single Malt ein Hochgenuss. Trix plant, nächstens ihre bisherigen Schottland-Eindrücke (aus Merian Fotobüchern, Monatskalendern und Filmen) mit eigenen Wahrnehmungen zu verknüpfen. Hier reizt sie besonders das Geheimnisvolle der Moorlandschaften im schottischen Norden. Und natürlich wird hier auch der eine oder andere Besuch in Destillieren nicht fehlen.“

GENUSS FÜR ALLE SINNE

Schon mehrmals begleitete die „Gloria Pipes and Drums Band“ den festlichen Anlass musikalisch, und zu Rolf Kamm und seinem Team besteht bereits eine prächtige Beziehung. Nach dem mehrgängigen Dinner spielte die Band „Backstage Concept“ zum Tanz auf. Wie immer trafen Lorenzo Marra und sein Gitarrist Serse mit ihren Rhythmen genau den Geschmack des Publikums.

Der Whisky für die anschliessende Degustation wurde dieses Jahr von Dettling & Marmot offeriert. Die hohe Kompetenz von Martin Her-

mann und die feinen Tropfen wurden allseits sehr geschätzt.

BEWUSST LANGSAM WACHSENDER MITGLIEDERBESTAND

Auch wenn bei der letzten Galaveranstaltung mit 83 Gästen ein Teilnehmerrekord erzielt wurde, ist es der Bruderschaft wichtig, langsam und qualitativ zu wachsen.

Heute liegt der Vereinsbestand bei rund 65 Mitgliedern. Das Paar mit dem weitesten Anfahrtsweg lebt in Genf bzw. aktuell sogar in Singapur. Trotz dieses unglaublich langen Wegs liessen sie sich die Galaveranstaltung der COTWE aber nicht nehmen und zeigten sich auch in diesem Jahr zum Fest im Hotel Sonne in Küsnacht. Von dieser Ausnahme abgesehen, bilden Rorschacherberg SG im Nordosten der Schweiz, Thun BE, Gurmels FR, Basel BS und Merishausen SH die geografischen Eckpunkte der Chevaliers und Officiers.

Die Geschlechter sind bei der COTWE in etwa gleich vertreten. Die Jahrgangsspanne liegt zwischen 1934 und 1984, wobei das Durchschnittsalter der Mitglieder 48 Jahre beträgt. Toll, wie diese Heterogenität durch das gemeinsame Interes-

se am Single Malt Whisky und der Liebe zu Schottland aufgehoben wird und echte Freundschaften entstehen!

Weitere Informationen zu den Aktivitäten der Branche Zürich unter www.cotwez.ch.

Jörg Krissler

COTWE ZÜRICH

Hinterburg 10
8232 Merishausen
www.cotwez.ch



Trix Emmenegger



Christine Peci



Anna Rita Rüegg



Alicia Pfautsch